

# Jubelrufe für ein lang erwartetes Konzert

Musikkapelle Hödeken feiert zehnjähriges Bestehen / Querflötenensemble vertritt Lamspringe beim Wettbewerb

VON JANINA GEBERT

**Woltershausen.** Nicht nur der kostenlose Eintritt, sondern vor allem die Aussicht auf ein mitreißendes Konzert hatte viele heimische Fans der Musikkapelle Hödeken am Sonnabend nach Woltershausen auf Trellers Saal gelockt. Und sie wurden nicht enttäuscht: Die Kapelle präsentierte sich harmonisch und fehlerfrei, so dass sie mit tosendem Applaus, Jubelrufen und stehenden Ovationen belohnt wurden.

Es ist fast spürbar, dass dieses Konzert lang erwartet wurde, denn zuletzt hat die Kapelle vor fünf Jahren ein großes Konzert gegeben. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens haben die Musiker unter ihrem Dirigenten Volker Semmler nun seit April zahlreiche neue Stücke eingeübt, um sie am vergangenen Sonnabend auf Trellers Saal in Woltershausen zu präsentieren. Der war, wie von der Kapelle erhofft, bis auf den letzten Steh- und Sitzplatz besetzt.

Doch neben dem Konzert gab es noch ein weiteres Thema: der Musikwettbewerb „hört! hört!“ – der Musik Grand Prix der Region Hildesheim“. Markus Vollmann vom Netzwerk Kultur und Heimat Börde Leine erklärte den Wettbewerb und dessen Ablauf. Bei einem Vorentscheid, den jede Gemeinde ausrichten muss, wird dann entschieden, welcher Musiker im März beim Finale in Hildesheim auftritt. Für die Samtgemeinde Lamspringe gab es nur eine Bewerbung: das Querflötenensemble der Kapelle, bestehend aus Mattea Grüne, Inken Albrecht, Susanne Hoppe und Ira Beutnagel. Sie spielten in der Pause des Konzerts. Die vier Musikerinnen waren sehr nervös vor ihrem Solo-Auftritt, wurden jedoch mit stehenden Ovationen von den Zuhörern bestärkt und



Während des Liedes „Total eclipse of the heart“ aus Tanz der Vampire sorgen Kerzenschein, Nebel und Dirigent Volker Semmler im Vampirkostüm für ein wenig Gruselstimmung. *Fotos: Janina Gebert*

belohnt. Nachdem Olaf Kaiser, der Vorsitzende des Kapelle, die Gäste zum Konzert begrüßt hatte, begann das Konzert zunächst mit vielen alten klassischen Stücken, von denen die meisten bekannt waren. Zwischendurch gab es immer wieder kurze Informationen zu den Stücken und deren Komponisten. Es folgte ein buntes Repertoire aus verschiedenen Musikgenres. Ob Klassik, Schlager oder Musical, die Zuhörer zeigten ihre Begeisterung jedes Mal durch Jubelrufe und viel Beifall. Zu der guten Stimmung trugen auch die „Spezialeffekte“ bei, durch die das Ambiente während bestimmten Stücken komplettiert wurde. So erschien der Dirigent bei den Titelmusiken zu Indiana

Jones und James Bond im jeweils passenden Outfit mit Hut, Peitsche und Lederjacke sowie schwarzem Hut und Spielzeugpistole.

Zu dem Lied „Total eclipse of the heart“ aus Tanz der Vampire arbeitete er im Vampir Kostüm, während Kerzenschein und Nebelmaschinen für ein wenig Gruselstimmung sorgen sollten. Kein Wunder also, dass die Zuhörer die Kapelle nach dem letzten Lied nicht einfach so gehen lassen wollte, sondern eine Zugabe forderte, die es dann auch gab.

Zum Schluss spielte die Kapelle extra noch ein Ständchen für zwei Geburtstagskinder im Publikum – und ein bisschen auch für sich selbst.



Immer wieder gibt es viel Beifall und auch stehende Ovationen.



Das Querflötenensemble der Kapelle vertritt die Samtgemeinde Lamspringe beim Musikwettbewerb „hört! hört!“ in Hildesheim.

## „Gutes Feuer“ kennen sie schon

Feuerwehr Neuhofer besucht den Kindergarten „Arche Noah“



Geduldig erläutert Thorsten Jarosch die Fragen der Kinder zur Atemschutzmaske. *Foto: Martina Möhle*

**Lamspringe.** Für die fünfjährige Laura ist die Sache klar: „Streichhölzer darf ich noch nicht allein anzünden, sondern nur, wenn Mama oder Papa dabei sind. Außerdem muss ich das Streichholz immer von meinem Körper weg anzünden. Sonst brennt auf

einmal mein Pullover“. Sie hatte offensichtlich gut aufgepasst, als Thorsten Jarosch und Winfried Lottmann von der Freiwilligen Feuerwehr Neuhofer sie und andere Vorschulkinder des Kindergartens „Arche Noah“ auf kindgerechte Art und Weise im

Brandschutz unterrichteten. Die erfahrenen Feuerwehrmänner waren auf Einladung des Kindergartens in die Gruppe gekommen. „Kinder in diesem Alter kennen die Gefahr bereits, die von einem Feuer ausgeht. Sie können schon unterscheiden zwischen einem „guten Feuer“ zum Beispiel im Kamin und dem „bösen Feuer“, das verletzt und Schaden anrichtet“, weiß Thorsten Jarosch.

Bei den „Arche Noah“-Kindern war das Interesse schnell geweckt. Aufmerksam hörten die Kinder, was im Ernstfall zu tun ist: Die 112 anrufen, klar, das wussten einige der Dreikäsehochs schon.

Dass sie jede Menge gelernt haben, konnten sie nach diesem ereignisreichen Kindertag mit einer „Ich-passe-auf-mit-Feuer-Urkunde“ belegen. Jarosch und Lottmann hatten an diesem Tag ihren Dienst für die Feuerwehr ebenfalls erfolgreich absolviert. *moe*

## Lamspringe

Luthers Leben und seine Musik sind Thema

Die Kirchengemeinde Lamspringe lädt für Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr, zum Reformationsgottesdienst in die Sophienkirche ein. Die von Martin Luther komponierten und gedichteten Lieder feierten die Reformationsbewegung an. Doch wie kam er eigentlich dazu, Lieder zu dichten? In diesem Gottesdienst wird die Verbindung von Martin Luthers Leben und seiner Musik aufgezeigt und an die besondere Bedeutung erinnert, die Luthers Lieder in der Reformationszeit bekommen haben. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von Doris Heil und dem Posaunenchor. *AZ*

## Evensen

SPD ruft für heute zum Bürgerdialog auf

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Sehlern/Harbarnsen lädt für heute, Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr, zum Bürgerdialog in das Dorfgemeinschaftshaus Evensen ein. Wie jeden letzten Montag im Monat können die Bürger aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitwirken und haben hier die Möglichkeit, sich mit ihren Wünschen, Problemen und Anregungen an den Vorstand der Sozialdemokraten und die SPD-Frakturen der Gemeinde und Samtgemeinde zu wenden. *AZ*

Anzeige





**Feiern Sie mit uns!**

**Qualität zum Jubiläumspreis**

Angebote gültig vom 28. Oktober bis 2. November

**Fleisch- und Wurstspezialitäten**



**Thüringer Mett**  
herzhaft gewürzt  
100 g, nur 0,69 €



**Magere Rinderbeinscheibe**  
von deutschen Jungbullen  
1 kg, nur 6,99 €



**Saftiger Schweinenacken**  
von Schweinen aus dem Calenberger Land  
1 kg, nur 3,49 €



**Schinkenspeck**  
mild geräuchert oder luftgetrocknet  
100 g, nur 1,59 €



**Hausmacher Leberwurst**  
frisch oder geräuchert  
100 g, nur 0,99 €



**Feine und grobe Streichmettwurst**  
frisch aus dem Rauch  
100 g, nur 0,99 €



**Bregenwürstchen**  
frisch oder geräuchert  
100 g, nur 0,89 €



**Grünkohl**  
pikant gewürzt, fertig gekocht  
100 g, nur 0,49 €

**Feine Salate**



**Kartoffelsalat**  
aus unserer Salatküche  
100 g, nur 0,79 €



**Heringssalat**  
hausgemacht  
100 g, nur 0,99 €

**Qualität hat einen Namen**

Am 1. Oktober 1953 fing alles mit einem einzigen Laden an. Seitdem ist die Gramann Landschlachtereie gewachsen. Seit 2001 gehört auch die Traditionsfirma Ahrberg aus Hannover zu Gramann. Noch immer stellt die Familie ihre Spezialitäten nach alten Rezepten her, und das Fleisch kommt täglich frisch von Bauern in der Region.  
**Gramann ... schmeckt man!**

**Unser Geschenk für Sie**  
Ab einem Einkaufswert von 10 € erhalten Sie die Gramann-Präsentwurst

**Außerdem großes Jubiläumsquiz in allen Filialen!**

Diese Angebote gelten auch in allen Ahrberg-Filialen.



Qualitätsmarke seit 1896